

Digitalisierung am Fahrzeug: Deutsche RFID-Kennzeichen weltweit gefragt Tönnjes E.A.S.T. präsentiert neueste Innovationen auf Intertraffic Messe in Amsterdam

Amsterdam, Februar 2018. Das deutsche Unternehmen Tönnjes E.A.S.T. präsentiert vom 20. bis 23. März auf der Messe Intertraffic in Amsterdam seine neuesten Produkte zur elektronischen Fahrzeugerkennung (EVI). Dazu gehören das RFID-Kennzeichen IDePLATE, der RFID-Windschutzscheiben-Aufkleber IDeSTIX sowie die Software IDeTRUST. In vielen Ländern wie Honduras, den Philippinen, Kenia, Saudi Arabien oder der Türkei kommen die modularen Sicherheitssysteme bereits zum Einsatz. Dort schützen sie Fahrzeuge, Zulassungsdokumente und Kennzeichen vor Manipulationen, Fälschungen und Diebstahl. Gleichzeitig ermöglicht die innovative RFID-Technologie mit UCODE DNA Chip, die elektronische, berührungslose und verschlüsselte Fahrzeugerkennung im fließenden und stehenden Verkehr. Auf der Messe in den Niederlanden informieren sich Behördenvertreter aus aller Welt über die neuesten technischen Entwicklungen in den Bereichen Infrastruktur, Verkehrsmanagement, Sicherheit, Parken und „Smart Mobility“. „Die Intertraffic ist immer wieder eine spannende Messe für uns, auch weil viele unserer Joint-Venture-Unternehmen und Partner interessante Neuigkeiten mitbringen“, meint Dietmar Mönning, Geschäftsführer von Tönnjes E.A.S.T.

Neben digitalen Kfz-Kennzeichen und Sicherheitskomponenten für Fahrzeuge, entwickelt Tönnjes E.A.S.T. auch maßgeschneiderte Anlagen und Maschinen für die Fertigung von Kennzeichen. Erst Ende vergangenen Jahres hat die staatliche Druckerei Italiens, das Institutio Poligrafico e Zecca dello Stato (IPZS), die Norddeutschen damit beauftragt, die erste vollautomatische Kennzeichenfertigung der Welt zu liefern. Ab Ende 2018 werden in dem neuen High-Tech-Werk in der Nähe von Turin jährlich rund sechs Millionen Kennzeichen hergestellt. „Mit diesem Beispiel möchten wir auf der Messe auch über die Möglichkeiten der Industrie 4.0 für die Kennzeichenproduktion informieren“, kündigt Mönning an. Tönnjes E.A.S.T. versteht sich aufgrund seiner modularen Produkte und seines langjährigen Know-hows als Systemanbieter, der individuelle Lösungen für die Produktion von Kennzeichen und Zulassung von Fahrzeugen schafft. „Wir sind auf diese Weise in vielen Ländern unterwegs. Die Intertraffic ist deshalb, als wichtigste Verkehrsmesse in Europa, eine ideale Gelegenheit, sich an einem Ort zu treffen und ins Gespräch zu kommen“, so der Geschäftsführer.

Kompakt:

J. H. Tönnjes E.A.S.T. GmbH & Co. KG
Standnummer: 10.311
20. bis 23. März 2018
Intertraffic Amsterdam
RAI Amsterdam
Europaplein
1078 GZ Amsterdam
The Netherlands



Weitere Informationen unter www.toennjes.com.

Folgen Sie uns auf Twitter und YouTube!



Über J.H. Tönnjes E.A.S.T. GmbH & Co. KG

Als führender Anbieter von Sicherheits-Kennzeichen für Fahrzeuge bietet Tönnjes E.A.S.T. seinen Kunden Fahrzeugidentifikationslösungen für verschiedenste Anforderungen. Die RFID-Produkte IDePLATE (RFID-Kennzeichen) und IDeSTIX (RFID-Windschutzscheibenaufkleber) werden eingesetzt, um vor Manipulation, Betrug und Diebstahl zu schützen. Ausgestattet mit neuesten Technologien entwickelt das Unternehmen modulare Systeme und individuelle Komplettlösungen für die Produktion und Distribution von Kennzeichen, die spezifische Vorgaben in den Feldern Sicherheit, Organisation und Logistik erfüllen.

Pressekontakt

Vanessa Salbert DENKBAR – PR & Marketing GmbH, Güntherstraße 13/15, 28199 Bremen
Tel.: +49 (0) 421-699 255-13, toennjes@denkbar-pr.de

Annemarie Neumair J.H. TÖNNJES E.A.S.T. GmbH & Co. KG, Syker Str. 201, 27751 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 4221-795-315, a.neumair@toennjes.com